



Donnersberg

Dannenfels

Das Donnersberg-Oppidum

Eine der größten keltischen Stadtanlagen in Mitteleuropa befand sich auf dem höchsten Berg der Pfalz, dem Donnersberg. Bei mehreren Grabungskampagnen, zuletzt 2011, konnten interessante Erkenntnisse zur Architektur der insgesamt 8,5 km langen Pfostenschlitzmauern und der Zangentore gewonnen werden. Zahlreiche z. T. bisher einmalige Funde wie die Luxusvariante eines Achsnagels oder ein anthropomorph verzierter Trinkhornbeschlagn mit Widderkopf-Aufsatz geben Aufschluss über das Leben in dem spälatènezeitlichen Oppidum.



Rekonstruierte Mauer

Auf dem „Keltenwanderweg“ kann der Besucher – anhand von Mauerrekonstruktionen, wiederaufgebauten Originalteilen und zahlreichen Info-Tafeln – einen Eindruck der ehemaligen Keltenstadt gewinnen.



Konservierte Grabungsstelle

Das Donnersberghaus in Dannenfels, Sitz des Donnersbergvereins, bietet darüber hinaus eine informative Ausstellung, die nicht nur anhand von Originalfunden und Repliken die lange Besiedlungsgeschichte des Donnersberges erläutert, sondern auch in die spannenden geologischen Ursprünge des außergewöhnlichen Bergmassivs einführt.



Donnersbergverein e.V.

Oberstraße 4

E-Mail: info@donnersbergverein.de

www.donnnersbergverein.de

Museum und Führungen:

Die Keltenfreunde im Donnersbergverein

E-Mail: keltenfreunde@donnersbergverein.de